

Submissionsreglement vom 15. Juni 2004

(Stand 1. Juli 2022)

Die Gemeindeversammlung

- gestützt auf § 14 Abs. 2 des Gesetzes über öffentliche Beschaffungen vom 22. September 1996¹ und § 56 litera a des Gemeindegesetzes vom 16. Februar 1992² -

beschliesst:

§ 1 **Geltungsbereich**

Dieses Reglement gilt in Ergänzung des Gesetzes über öffentliche Beschaffungen vom 22. September 1996 und der Verordnung über öffentliche Beschaffungen vom 17. Dezember 1996³ für die Vergabe von Aufträgen durch die Stadt Grenchen.

§ 2 **Zuständigkeiten**

Das Vergabeverfahren für Aufträge der Gemeinde wird von der zuständigen Verwaltungsstelle durchgeführt. Zuständig sind:

- a) die Baudirektion für Bau- und Planungsaufträge in den Bereichen Hoch- und Tiefbau, Umwelt, Stadt- und Raumplanung bis Fr. 500'000.-;
- b) die Bau- Planungs- und Umweltkommission für Bau- und Planungsaufträge in den Bereichen Hoch- und Tiefbau, Umwelt, Stadt- und Raumplanung ab Fr. 500'000.-;
- c) aufgehoben⁴
- d) die Verwaltungsabteilungen für Liefer- und Dienstleistungsaufträge;
- e) die Gemeinderatskommission für Liefer- und Dienstleistungsaufträge, soweit dafür nicht andere Behörden oder Amtsstellen zuständig sind.

§ 3 **aufgehoben**⁵

§ 4 **Ausschreibung**

Aufträge im offenen oder im selektiven Verfahren können zusätzlich im Stadtanzeiger ausgeschrieben werden.

¹ Submissionsgesetz, SubG; BGS 721.54, Neufassung vom 31. August 2021 (Totalrevision)

² Gemeindegesetz GG, BGS 131.1

³ Submissionsverordnung, SubV; BGS 721.55, Neufassung vom 21. Dezember 2021 (Totalrevision)

⁴ § 2 lit. c aufgehoben mit GVB 3416 vom 29. Juni 2006.

⁵ aufgehoben durch § 7 des neuen kt. SubG, das keine kommunalen Schwellenwerte mehr zulässt.

§ 5 Inkrafttreten

¹ Dieses Reglement tritt am 1. Juli 2004 in Kraft.

² Mit seinem Inkrafttreten ist das Submissionsreglement vom 23. Juni 1998 aufgehoben.

Von der Gemeindeversammlung der Stadt Grenchen beschlossen am 15. Juni 2004 (GVB Nr. 2643).

Der Stadtpräsident

Boris Banga

Der Stadtschreiber

François Scheidegger

Änderungen:

- 1.) Die Änderungen vom 29. Juni 2006 (GVB Nr. 3416, § 2 lit. c, § 3 Abs. 2 + 3) traten am 1. Juli 2006 in Kraft.
- 2.) Die Änderungen vom 21. Dezember 2006 (GVB Nr. 3580 § 3 Abs. 1) traten am 1. Januar 2007 in Kraft.
- 3.) Die Aufhebung von § 3 (kommunaler Schwellenwert für Einladungsverfahren) durch § 7 des neuen kantonalen Submissionsgesetzes trat mit dem SubG am 1. Juli 2022 in Kraft.